

Niederschrift

über die **öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Blender** am Mittwoch, dem 31. August 2011, 19:30 Uhr, in Blender-Einste, Gaststätte „Zum Blender Esch“, Laake 1.

Anwesend:

Bürgermeister Rott
Ratsmitglied Bösche
Ratsmitglied Gefeke
Ratsmitglied Gutjahr
Ratsmitglied Hustedt
Ratsmitglied Lask
Ratsmitglied Meyer
Ratsmitglied Oetting
Ratsmitglied Sternberg
Ratsmitglied Suhr
Ratsmitglied Thies

Von der Verwaltung:

GD Schröder
Stellv. GD Dörr als Protokollführerin

Es fehlen:

Ratsmitglied Wieseloh
Ratsmitglied Winter

Als Gäste:

15 Bürger/innen
1 Vertreter der Presse

TOP 1 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit

Bgm. Rott eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 – Einwohnerfragestunde

a) Herr von Engeln stellt die Frage, inwieweit das Regionale Raumordnungsprogramm mit dem Bau des geplanten Schweinemaststalles in Varste in Einklang zu bringen ist.

GD Schröder sieht die Vorgaben aus dem Regionalen Raumordnungsprogramm für diesen Bereich als nachrangig an, da es sich hier auch um landwirtschaftliche Flächen handelt.

TOP 2 – Einwohnerfragestunde

b) Herr Grieme führt aus, dass die Straßenlaternen zum Varster Erntefest die ganze Nacht geschaltet waren. Dies sei mit dem Abschluss der neuen Verträge so kurzfristig nicht zu machen.

Bgm. Rott erklärt hierzu, dass Herr Grieme sich schon vor Wochen an die Verwaltung hätte wenden können.

TOP 2 – Einwohnerfragestunde

c) Eine Bürgerin aus Blender erkundigt sich danach, ob nicht eine zusätzliche Straßenbeleuchtung im Bereich Sportplatz/Schule installiert werden könnte.

Bgm. Rott erklärt hierzu, dass es im Gemeinderat eine Kommission für Straßenbeleuchtung gibt, die demnächst eine Bereisung machen wird, um sich einen Eindruck vor Ort zu verschaffen. Der heutige Vorschlag wird mit in die Liste aufgenommen.

TOP 3 - Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Rates am 28.06.2011

Die Niederschrift über die Sitzung des Rates am 28.06.2011 wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 - Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten

Keine.

TOP 5 - Beratung und Beschlussfassung über den Antrag von Einster Bürgern auf Einrichtung eines Spielplatzes in Einste -DS-Nr. B.3.16.199 –

GD Schröder berichtet über die Beratung und empf. Beschlussfassung in der gemeinsamen Sitzung des Jugend-, Sport- u. Sozialausschusses und des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am 22.08. d.J.. Von Seiten der Verwaltung wurde mit den Eigentümern zwischenzeitlich Kontakt wegen der möglichen Anpachtung oder des Ankaufes eines Grundstückes zur Einrichtung eines Spielplatzes aufgenommen. Hierüber sollte dann im nichtöffentlichen Teil der Sitzung beraten werden.

TOP 6 - Beratung und empf. Beschlussfassung über mögliche Maßnahmen auf dem Spielplatz „Hoher Weg“

GD Schröder trägt kurz aus der Sitzung des Jugend-, Sport- u. Sozialausschusses vor.

Nach kurzer Aussprache sprechen sich die Mitglieder des Gemeinderates einstimmig dafür aus, wie im Sozialausschuss empfohlen zu verfahren.

TOP 7 - Erneute Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung eines Zuschusses an den TSV Blender e. V. für die Herstellung einer befestigten Außenfläche inklusive Parkplätze -DS-Nr. B.1.16.185.1-

Vor Beginn der Beratung teilt Ratsmitglied Gefeke mit, dass er sich im Mitwirkungsverbot befindet und an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilnehmen wird.

GD Schröder verweist auf die vorliegende Drucksache und geht kurz auf den Sachverhalt ein.

Nach kurzer Aussprache lässt Bgm. Rott über vorliegenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Rat beschließt, dem TSV Blender e.V. für die Herstellung einer befestigten Außenfläche an der Sportanlage „Lahwischenweg“ einen Zuschuss in Höhe der durch Rechnungen nachgewiesenen Gesamtkosten, höchstens jedoch 15.000,00 €, zu gewähren.

Gegen Vorlage von Rechnungsbelegen können Teilbeträge des Zuschusses ausgezahlt werden. Die Zahlung von Abschlägen ohne Belege ist nicht möglich.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TOP 8 - Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Wulmstorfer Kindergruppe e. V. auf Bezuschussung von Kinderbetreuungskosten im Kindergartenjahr 2011/2012
-DS-Nr. B.3.16.213-

GD Schröder verweist auf die vorliegende Drucksache und führt aus, dass die Zuschüsse für Kinderbetreuungskosten wiederholt von den nichtöffentlichen Betreibern gestellt werden.

Nach kurzer Aussprache spricht sich der Gemeinderat einstimmig dafür aus, dem vorliegenden Antrag zu entsprechen und die Fortsetzung des beantragten Zuschusses an Kinderbetreuungskosten von monatlich 140,00 € für ein Kind an die Wulmstorfer Kindergruppe zu gewähren.

TOP 9 - Beratung und Beschlussfassung über eine Vorverlegung der Anmeldefristen für das nächste Kindergartenjahr
-DS-Nr. B.3.16.M212-

GD Schröder trägt ausführlich aus der vorliegenden Mitteilungsvorlage vor und führt aus, dass der Anmeldetermin eine Organisationshilfe ist, die es erlaubt, zu einem bestimmten Termin eine Übersicht über die Abgänge und die Neuanmeldungen zu haben. Eine Ausschlussfrist wird dadurch nicht geschaffen, da der Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz individuell ab dem 3. Geburtstag eines jeden Kindes zu erfüllen ist. Spätere Zuzüge in die Gemeinde oder durch Arbeitsaufnahmen durch Eltern oder Alleinerziehende, die zu einem Betreuungsbedarf führen, müssen also immer berücksichtigt werden. Daher spricht alles dafür, die Aufnahmeentscheidung nicht zu früh zu treffen, da in der Realität noch Veränderungen eintreten können und immer wieder nachgebessert werden muss.

Ratsmitglied Lask schlägt vor, einen Kompromiss zu finden und die Anmeldefrist auf den 01.03. vorzuverlegen.

Ratsmitglied Suhr führt hierzu aus, dass dies keiner Seite wirklich helfen würde. Deshalb spricht sich die CDU für die Beibehaltung der jetzigen Anmeldefrist aus.

Nach kurzer Diskussion lässt Bgm. Rott darüber abstimmen, den Anmeldetermin nicht vorzuverlegen.

Abstimmungsergebnis: 6 dafür
 4 dagegen
 1 Enthaltung

**TOP 10 - Beratung und Beschlussfassung über den Bauantrag zum Neubau eines Schweinemaststalles mit Güllehochbehälter am Verbindungsweg zwischen „Twachtweg“ und der Straße „In der Marsch“
 - DS-Nr. B.4.16.M211-**

GD Schröder verweist auf die vorliegende Drucksache und die Beratung und empf. Beschlussfassung in der letzten Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses und stellt nochmal ausführlich den Sachverhalt dar. Weiter regt er an, den Beschlussvorschlag um folgenden Passus zu erweitern: „Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem potentiellen Bauherrn über Einzelheiten für neue Standorte zu verhandeln und bei der LGLN nachzufragen, ob der Ausbau der Straße über das Programm PROFIL gefördert werden kann. Die Fachausschussempfehlung sollte um folgenden Halbsatz ergänzt werden: „da der Weg nicht öffentlich gewidmet und somit die Erschließung zurzeit nicht gesichert ist.“

Nach kurzer Diskussion lässt Bgm. Rott über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Rat der Gemeinde Blender versagt das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 i.V. m. § 35 Abs. 1 BauGB zum Bauantrag des Herrn Erich Tremöhlen, Varster Dorfstr. 20, 27337 Blender-Varste, vom 12.07.2011 zum Neubau eines Schweinemaststalles mit Güllehochbehälter auf dem Flurstück 13/1, Flur 11 der Gemarkung Blender, da der Weg nicht öffentlich gewidmet und somit die Erschließung zurzeit nicht gesichert ist.

Die Verwaltung wird beauftragt, mit den potentiellen Bauherren über Einzelheiten für neue Standorte zu verhandeln und bei der LGLN nachzufragen, ob der Ausbau der Straße über das Programm PROFIL gefördert werden kann.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TOP 11 - Entscheidung über die Annahme von Zuwendungen

a) GD Schröder berichtet, dass im Briefkasten des Kindergartens Blender anonym eine Spende von 100,00 € mit einer beiliegenden Karte mit dem Inhalt „Spende für die Kinder“ aufgefunden wurde. Der Rat nimmt hiervon Kenntnis.

TOP 11 - Entscheidung über die Annahme von Zuwendungen

b) GD Schröder erklärt, dass die EWE Netz GmbH, Bezirksmeisterei Verden, einen Betrag in Höhe von 3.000,00 € an den Kindergarten Blender spenden möchte. Es handelt sich hier um eine so genannte Restcentspende vom Personal, die über einen Jahreszeitraum zusammengekommen ist.

Der Rat spricht sich einstimmig dafür aus, diese Spende anzunehmen.

TOP 12 - Mitteilungen und Anfragen

- a) GD Schröder spricht die Anregung von Ratsmitglied Hustedt aus der Fachausschusssitzung v. 22.08. an, auch Fahrbahnmarkierungen in der Büssenschüttstraße aufzubringen.

Nach kurzer Diskussion spricht sich der Rat einstimmig dafür aus, wie von Herrn Hustedt vorgeschlagen, die drei Fahrbahnmarkierungen aufbringen zu lassen.

TOP 12 - Mitteilungen und Anfragen

- b) GD Schröder teilt mit, dass aufgrund telefonischer Nachfrage durch das Bauamt zum Umbau des Einmündungsbereiches L 202/L 203 mit Verlängerung des Radweges und Umsetzung der Straßenbeleuchtung von Seiten des Straßenbauamtes mitgeteilt wurde, dass diese Baumaßnahme im Jahr 2011 nicht mehr umgesetzt werden kann.

Geplant war, im Zuge der Baumaßnahme (Radwegverlängerung) die auf der Seite der ehemaligen Gaststätte stehende Straßenlampe auf die andere Straßenseite umzusetzen nebst einer Kabelverlegung und Anschluss an das gemeindliche Beleuchtungsnetz. Die Lampe ist derzeit noch an das Stromnetz der ehemaligen Gaststätte angeschlossen. Die Kosten einschl. Kabelverlegung werden von Seiten des Bauamtes auf 4.000,00 € geschätzt. Haushaltsmittel dafür wären vorhanden. Da die dunkle Jahreszeit kommt, sollte jetzt vom Gemeinderat entschieden werden, ob diese Maßnahme in diesem Jahr noch kurzfristig durchgeführt werden soll.

Nach kurzer Diskussion spricht sich der Gemeinderat einstimmig dafür aus, den Umbau der Straßenlampe, so wie verwaltungsseitig vorgeschlagen, kurzfristig umzusetzen.

TOP 12 - Mitteilungen und Anfragen

- c) GD Schröder trägt vor, dass von der Kindergartenleitung Frau Nommensen im Sozialausschuss vorgetragen wurde, dass es zu einem Betreuungsbedarf der Grundschule Blender aufgrund geänderter Schulschlusszeiten gekommen sei. Verwaltungsseitig wurde jetzt festgestellt, dass nicht die geänderten Abfahrtszeiten des Busses zu neuen Betreuungsbedarfen geführt hätten. Dies sei auch auf Nachfrage von Frau Dörr von den Schulleiterinnen bestätigt worden, so dass zurzeit kein Beratungsbedarf in dieser Angelegenheit gegeben ist.

TOP 12 - Mitteilungen und Anfragen

- d) GD Schröder gibt das Seminarangebot zum Kommunalverfassungsrecht und zum Kommunalen Haushaltsrecht des Nieders. Städte- und Gemeindebundes des Kreisverbandes Verden als Vorabinformation an den Rat bekannt. Die Kosten für das umfangreiche Schulungsangebot für kommunale Mandatsträger werden vom Kreisverband Verden übernommen.

TOP 12 - Mitteilungen und Anfragen

- e) GD Schröder geht auf die DS-Nr. B.2.16.M214 ein und macht hierzu einige Ausführungen.

TOP 12 - Mitteilungen und Anfragen

- f) GD Schröder trägt vor, dass das Gutachten der Planungsgruppe Grün zur Entschlammung des Blender Sees demnächst vorgelegt werden wird.

TOP 13 - Einwohnerfragestunde

- a) Herr von Engeln erkundigt sich nach dem Sachstand zur Entschlammung Blender See.

GD Schröder macht hierzu umfangreiche Ausführungen.

TOP 13 - Einwohnerfragestunde

- b) Eine Bürgerin erkundigt sich danach, wann mit der Realisierung des Projektes Spielplatz Einste gerechnet werden kann.

Bgm. Rott führt aus, dass nach Verabschiedung des Haushaltes 2012 im Frühjahr mit der Umsetzung der Maßnahme begonnen werden kann.

TOP 13 - Einwohnerfragestunde

- c) Der 1. Vorsitzende des TSV Blender, Herr Lange, bedankt sich beim Rat Blender für die Gewährung des Zuschusses zur Herstellung der Außenflächen inkl. Parkplatzflächen.

Da keine weiteren Wortmeldungen folgen, schließt Bgm. Rott um 20:25 Uhr die Einwohnerfragestunde und den öffentlichen Teil der Sitzung.